



Schmidt + Kampshoff GmbH – Georg-Henschel-Straße 1, 28197 Bremen

Zeichen (inkl. Leerzeichen): **2.390**

ENTSORGUNG VON UNBELICHTETEN RÖNTGENFILMEN

Bremen, 28. Februar 2017 – Analoge Röntgenfilme und Trockenlaserfilme sind selbst bei optimaler Lagerung nur ein bis anderthalb Jahre verwendbar. Danach führt ein zunehmender Entwicklungsschleier zu abnehmender Bildqualität und in der Folge erschwerten Diagnosemöglichkeiten. Daher sollten Arztpraxen, Radiologien und Krankenhäuser ihre Bestände regelmäßig überprüfen und überlagerte Filme an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe übergeben.

„In vielen Praxen und Kliniken lagern unbelichtete Röntgenfilme, die nicht mehr nutzbar oder durch die Umstellung auf das digitale Röntgen überflüssig geworden sind. Die meisten Ärzte und Abfallbeauftragten wissen nicht, dass auch diese von den Entsorgungsunternehmen abgeholt und recycelt werden“, so Monica Calvo Moreno, Vertriebsleiterin der Schmidt + Kampshoff GmbH. „Häufig landen überlagerte Filme auch im Hausmüll, weil nicht vorhandene Patientendaten und Befunde eine fachgerechte Entsorgung und Vernichtung als unnötig erscheinen lassen“, begründet Moreno weiter.

Überlagerte unbelichtete Röntgenfilme sollten bei der jährlichen Archivpflege zusammen mit Patientenunterlagen, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, aussortiert und dem Recycling zugeführt werden. Denn sie enthalten wertvolles Silber, das die Entsorgungsfachbetriebe je nach Menge und Zusammensetzung vergüten. Welchen Wert die unbelichteten und belichteten Bilder aufgrund ihres Silberanteils haben, errechnen seriöse Entsorgungsunternehmen in einem vorherigen Ankaufsangebot.

Bei der Entsorgung von unbelichteten und belichteten Röntgenfilmen kommt das gleiche Verfahren zur Anwendung: Spezielle Schneidmühlen zerkleinern die alten Filme, die Partikel werden anschließend mit Enzymen gewaschen. Dabei löst sich die silberhaltige Schicht vom Kunststoff und beide Wertstoffe können in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden.

Weiterführende Informationen zur Entsorgung und Verwertung von Röntgenfilmen finden Sie unter **www.roentgenfilm Entsorgung.de**.

Kontakt: Monica Calvo Moreno, Schmidt + Kampshoff GmbH, Georg-Henschel-Str. 1, 28197 Bremen, Tel.: 0421 835 444 0, Fax: 0421 835 444 11, E-Mail: monica.calvo-moreno@schmid tentsorgung.de

PRESSEKONTAKT:

Katrin Sturm, Agenda 17. Agentur für Public Relations, Dittrichring 17, 04109 Leipzig
Telefon: +49 341 980 90 90, Telefax: +49 341 980 89 17, E-Mail: info@agenda17.de